

Eröffnungskonzert, Samstag 13. August

Sandro Nebieridze wurde 2001 in Tiflis, Georgien, geboren. Er studierte Klavier an der Tifliser Z. Paliashvili Musikschule für begabte Kinder (2006-2013) und am Musikseminar des Staatlichen Konservatoriums von Tiflis (2013-2018) bei Prof. Lali Sanikidze. Seit 2010 studierte er ebenfalls klassische Komposition in der Klasse von Prof. Maka Virsaladze. 2018 begann er sein Bachelorstudium im Fachbereich Klavier bei Prof. Lali Sanikidze am Staatlichen Konservatorium Tiflis. 2021 wechselt er nach München an die Hochschule für Musik und Theater, um das vierte Jahr des Bachelorstudiums bei Prof. Antti Siirala abzuschließen.

Sandro ist Preisträger mehrerer internationaler Klavierwettbewerbe, u.a. "Hastings International Piano Competition" (2021), 2. Preis beim "Bad Kissinger KlavierOlymp" (2020), Finalist des "1st China International Music Competition" (2019); Grand-Prix-Gewinner des "Grand Piano Competition" (2016); 1. Preisträger der "Astana Piano Passion" (2015), "Sberbank-Debut" (2013), B.Dvarionas Piano Competition (2011) und "Musica Sepashvili Klavierwettbewerb" (2009).

Wichtige Impulse erhielt Sandro an Klaviermeisterkursen mit Arie Vardi, Elisso Virsaladze, Dmitri Bashkirov, Hans-Jürg Strub; in Komposition bei Joseph Bardanashvili.

Im September 2019 erschien weltweit Sandros erstes Album mit Solowerken für Klavier von Rachmaninow und Prokofjew. Dieses Album wurde für Harmonia Nova aufgenommen - produziert vom renommierten Label - Harmonia Mundi. 2019 wurde dieses Album mit dem georgischen "Tsinandali Prize" ausgezeichnet sowie 2020 auch zweifach für den Klassikpreis "Opus Klassik" nominiert.

Seit 2021 geht Sandro auf Tournee und tritt intensiv mit Solokonzerten auf; er spielt mit verschiedenen international renommierten Orchestern: u.a. Norwegisches Radio-Sinfonieorchester, Royal Philharmonic Orchestra, Brandenburger Symphoniker, Münchener Abaco Sinfonieorchester. Auch vertrat Sandro Lang-Lang in letzter Minute bei einem Weihnachtskonzert, das im November 2021 in der Dresdner Frauenkirche mit der Staatskapelle Dresden und Maestro Petr Popelka aufgenommen wurde.

Sandro wurde außerdem mit zahlreichen Preisen für klassische Komposition ausgezeichnet: u.a. "Beste Komposition des Jahres 2016" (Georgien) mit seinem Klavierkonzert Nr. 1 in d-Moll, das Sergej Prokofjew gewidmet ist; "Beste Komposition des Jahres 2017" (Georgien) mit einem Werk für Klaviertrio "The Elements"; seine Klaviertoccatu gewann den Großen Preis beim "Golden Key Piano Kompositionswettbewerb 2018" (Wien, Österreich) und beim "O.Taktakishvili Open Competition" (Georgien).

Seine jüngste Komposition - das Klavierkonzert Nr. 2 – wurde im September 2020 im Rahmen des Festivals "Night Serenades" in Tiflis uraufgeführt.

Immer häufiger tritt Sandro Nebieridze bei internationalen Festivals auf. U.a. das Festival von Denis Matsuev "Crescendo", "Festival d'Auvers sur-Oise" (Frankreich), "Mozart-Augsburg", "Festspiele Mecklenburg-Vorpommern", "Bad Kissinger Sommerkonzerte" und viele andere in Georgien.